

Gottesdienstordnung
für die Pfarrei Eslarn

vom 17.06.2018 bis 01.07.2018 – Nr. 12/2018

17.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.00 Beichtgelegenheit

8.30 Eucharistiefeier

f Ehem. Johann Schön u. Vater Adolf Singer

10.30 Eucharistiefeier

f alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

R: f Vater, Opa u. Uropa Wilhelm Hölzl

R: f Vater Georg Balk

- Kollekte für die Pfarrkirche –

**15.00 Bußgottesdienst zur Firmung f Eltern, Geschwister u. Paten
anschl. Beichtgelegenheit**

18.06. Montag der 11. Woche im Jahreskreis

**19.06. Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis
Hl. Romuald**

16.00 – 17.00 Mini-Stunde f Neuanfänger

17.00 – 18.00 Beichtgelegenheit f Firmlinge (Pfr. Bauer u. Pfr. Schmidt)

19.00 Eucharistiefeier – Vorbereitungsgottesdienst

f Patin Elisabeth Brenner

R: f die Armen Seelen

anschl. liturgische Probe m. Ausgabe der Namenskärtchen

18.30 Rosenkranz in der Kapelle des Wohn- u. Pflegeheimes

Eucharistiefeier in der Kapelle des Wohn- u. Pflegeheimes entfällt!

**20.06. Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis
FIRMUNG IN UNSERER PFARRGEMEINDE
für Eslarn, Moosbach m. Etzgersrieth**

10.00 Eucharistiefeier (Pontificalgottesdienst)

**mit Spendung der Firmung durch H.H. Diözesan-
bischof Dr. Rudolf Voderholzer**

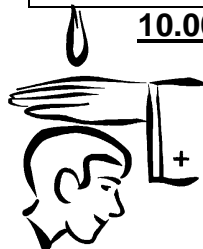
f Vater Willi Schaller u. beiders. Großeltern

Benedikt f Pate Richard

- Kollekte für die Pfarrkirche -

anschl. Gruppenfoto mit dem Bischof

- Schülertagesdienst entfällt –



21.06. Donnerstag – Hl. Aloisius Gonzaga

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

f Sohn Manfred Prem, Ehem. Horst Ebenhöf, Eltern u. Geschw.

**22.06. Freitag der 11. Woche im Jahreskreis
Hl. Paulinus, Hl. John Fisher u. Hl. Thomas Morus**

15.00 Rosenkranz in der Kapelle des Wohn- u. Pflegeheimes

**19.00 Eucharistiefeier am Atzmannsee m. Feuersegnung –
Johannisfeuer der Kolpingsfamilie (s. Anhang)**

Brigitte Ertl f Pfr. Hugo Wagner u. Angeh.

**23.06. Samstag der 11. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag**

8.30 Eucharistiefeier

f Ehem. u. Vater Josef Lanz (nachgeh. v. 09.06.18)

**24.06. SONNTAG - GEBURT DES
HL. JOHANNES DES TÄUFERS
Bischofsweihe P. Dr. Beatus Urassa in Sumbawanga/Tansania**

8.00 Beichtgelegenheit

8.30 Eucharistiefeier

f alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

R: f Eltern Adam u. Katharina Brenner u. Schwiegertochter
Claudia Kaiser

10.20 Kinderkirche im Pfarrheim

**10.30 Eucharistiefeier - Dankgottesdienst der Firmlinge mit
Übergabe der Firmandenken; Abgabe des Diasporaopfers
der Firmlinge**

f Eltern Traudl u. Hans Hölzl, Schwager Manfred u. beiders.
Angeh.

- Kollekte für die Pfarrkirche –

**14.00 Taufe der Kinder Christian Hantzsch, Nico Friedl und Bruno
Karl, Eslarn**

25.06. Montag der 12. Woche im Jahreskreis

**26.06. Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis
Hl. Josefmaria Escrivà de Balaguer**

16.00 – 17.00 Mini-Stunde f Neuanfänger

18.30 Rosenkranz in der Kapelle des Wohn- u. Pflegeheimes

19.00 Eucharistiefeier in der Kapelle des Wohn- u. Pflegeheimes
f die Armen Seelen

**27.06. Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis
Hl. Hemma von Gurk u. Hl. Cyrill von Alexandrien**

16.15 Schülergottesdienst - Eucharistiefeier

f Freundin Barbara Liegl

28.06. Donnerstag – Hl. Irenäus

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

f Vater Michael Hochwart

29.06. Freitag - HL. PETRUS UND HL. PAULUS

15.00 Rosenkranz in der Kapelle des Wohn- u. Pflegeheimes

19.00 Eucharistiefeier

Bauriedl/Helm f Anna Kaiser

Ab 19.00 Kath. Frauenbund – Italienischer Abend im Pfarrheim

Unkostenbeitrag 9,50 €, Anmeldung bei Ingrid Höllerl, Tel. 592

**30.06. Samstag - JAHRESTAG DER WEIHE DES
DOMES - Tag der Priesterweihe**

19.00 Eucharistiefeier (Pfr.)

f Vater Hans Höger

01.07. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Eucharistiefeier (Pfr. i. R. Alois Scherm, Vohenstrauß)

f Margarethe Faltenbacher (z. 1. Todestag)

10.00 Eucharistiefeier an der Goldbergkapelle (Msgr. Hettler)

f Vater Johann Portner

- Kollekte für die Weltkirche -

Nächster Taufftermin: Sonntag, 22.07.2018 um 14.00 Uhr
(Bitte rechtzeitig im Pfarrbüro melden, Geburtsurkunde u. Stammbuch mitbringen)

Julia Gandras



Mit dem Heiligen Geist besiegelt



*Ein Siegel war im
Mittelalter den Königen
und Kaisern vorbehalten.
Es zeigte Besitzverhältnisse
an und wurde auch benutzt
um den Absender von Bot-
schaften deutlich zu machen.
Wenn Firmlinge in der Fir-
mung mit dem Heiligen Geist
besiegelt werden, drückt das
aus, dass sie zu Gott gehören,
dass sie ihm wertvoll sind und
dass er sie als seine Boten in
die Welt aussendet.*

Gottesdienstordnung Nr. 12/2018
vom 17.06.2018 bis 01.07.2018

Pfarrei Eslarn
Mariä Himmelfahrt



Termin-Vorschau:

29.07. – 03.08.2018	Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom
15.08.2018	Pfarrpatrozinium
17.08.2018	19.30 Uhr Film- u. Fotopräsentation über die Romreise im März 2017 mit P. Felix Meckl im Pfarrheim St. Marien
09.09.2018	Tag der Ewigen Anbetung
19.09.2018	Überraschungsfahrt des Kath. Frauenbundes
22.09.2018	Pfarrwallfahrt nach Trautmannshofen bei Neumarkt und Pfarrausflug ins Birgland u. Amberg
13.10.2018	Einkehrtag Pfarrgemeinderat in Johannisthal
20.10.2018	Feier der Ehejubiläen
16.02.2019	Pfarrfasching

Termine zur Firmung:

Sonntag, 17. Juni:	15.00 Uhr Bußgottesdienst zur Firmung für Eltern, Geschwister, Paten anschl. Beichtgelegenheit
Dienstag, 19. Juni:	17.00 Uhr – 18.00 Uhr Beichtgelegenheit für Firmlinge (Pfr. Bauer u. Pfr. G. Schmidt) 19.00 Uhr – Vorbereitungsgottesdienst anschl. liturgische Probe mit Ausgabe der Namenskärtchen
Mittwoch, 20. Juni:	10.00 Uhr Eucharistiefeier (Pontificalgottesdienst) m. Spendung der Firmung durch H.H. Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer
Sonntag, 24. Juni:	10.30 Uhr Eucharistiefeier - Dankgottesdienst der Firmlinge m. Übergabe der Firmandenken

Weitere Beiträge, Anregungen usw. zur Firmung: www.firmapp.org

Johannisfeuer 2018

Die Kolpingsfamilie Eslarn lädt herzlichst ein am Freitag, 22. Juni 2018 um 19.00 Uhr zum Feldgottesdienst mit rhythmischen Liedern und Feuersegnung.

Anschließend um 20.00 Uhr findet wieder unser traditionelles Johannisfeuer statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Das Feuer wird gegen Einbruch der Dunkelheit um ca. 22.00 Uhr entzündet.

Die Verantwortlichen der Kolpingsfamilie freuen sich auf Euer Kommen!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.pfarrei-eslarn.de; www.katholisch.de ist ds Internetportal der katholischen Kirche Deutschland.

V.i.s.d.P.: Pfarrer Erwin Bauer, Eslarn

Proklamation der Weihekandidaten:

Am Samstag, 30. Juni 2018 wird der H.H. Bischof im Dom folgenden Diakonen die heilige Priesterweihe erteilen:
Nowotny DDr., Matthias – aus Weimar, Herz Jesu
Seiberl, Martin – aus Hemau, St. Johannes.

Am Freitag, 06. Juli 2018 weicht er zudem den Diakon Constien, Hartmut – aus Regensburg, Pfarrei Sallern – Mariä Himmelfahrt zum Priester.

Mit den Kandidaten des Bistums Regensburg empfangen am Samstag, 30. Juni 2018, folgende Kandidaten die Priesterweihe:
Sedlmair C.O., Frater Benedikt – für die Kongregation des Oratoriums des hl. Philipp Neri in Aufhausen

Für die Diözese Nellore/Indien:

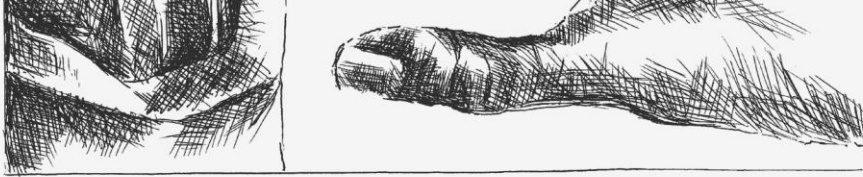
Akkala , William	aus Bodapadu – Pfarrei Herz Jesu
Arva , Kanikyam	aus Nellore – Pfarrei St. Joseph
Kotte , Bala Swamy	aus Siddayapalem – Pfarrei St. Michael
Nagireddy , Velangini Reddy	aus Markapur – Pfarrei St. Joseph

Namenstage vom 17.06.2018 – 01.07.2018

17. Juni	Ramwold v. Regensburg
18. Juni	Felicius, Simplicius, Elisabeth v. Schönau
19. Juni	Rasso v. Andechs, Gervasius, Protasius, Romuald
20. Juni	Margarete Ebner, Adalbert v. Magdeburg, Benigna v. Trebnitz
21. Juni	Aloisius Gonzaga, Alban v. Mainz
22. Juni	Paulinus v. Nola, John Fisher, Thomas Morus, Eberhard v. Salzburg, Christine v. Hamm
23. Juni	Edeltraud v. England
24. Juni	Geburt Johannes des Täufers
25. Juni	Dorothea v. Montau, Wilhelm v. Vercelli, Eleonore
26. Juni	Vigilius v. Trient, Johannes u. Paulus v. Rom, Josef Maria Escrivà de Balaguer
27. Juni	Cyrillus v. Alexandrien, Hemma v. Gurk, Ariald (Harald) v. Como
28. Juni	Irenäus v. Lyon, Ekkehard v. Halberstadt, Diethild, Heimo
29. Juni	Petrus u. Paulus, Beate v. Spanien, Gero v. Köln, Judith v. Niederaltaich
30. Juni	Otto v. Bamberg, Erentrud v. Salzburg, Bertram v. Le Mans
01. Juli	Theoderich (Dietrich) v. Reims

Gebetsmeinung des Papstes für Juni

Wir beten für **die sozialen Netzwerke** – Wir beten, dass die Menschen durch das Geschehen in den sozialen Netzwerken zu einem Miteinander finden, das die Vielfalt der Einzelnen respektiert.



EIN GLAUBE ZUM ANFASSEN

Jesus hat Menschen berührt. Im Evangelium des Markus wird vor allem von Berührungen erzählt, in denen er jene angefasst hat, die in der Kultur seines Volkes als unberührbar galten. Und Jesus hat sich berühren lassen. Kannte keine Berührungsängste. Und so menschlich ist auch unser Glaube: eine Kerze anzünden, die Finger ins Weihwasser tauchen, den Rosenkranz durch die Hände gleiten lassen, das Kreuzzeichen schlagen - und vor allem: den Herrn Jesus Christus selbst in der Gestalt der Hostie auf die Hand gelegt bekommen.

Kinderkirche Thema: „Johannes der Täufer“ am Sonntag, 24. Juni 2018

Am 24. Juni wird insbesondere der Namenstag „Johannes der Täufer“ gefeiert.

Johannes der Täufer gilt als der Vorläufer und Wegbereiter Jesu. Als Sohn des jüdischen Priesters Zacharias und Elisabeth wirkte er in der Wüste des Jordantales als Bußprediger und Verkünder des nahenden Messias.

Zur Reinigung von den Sünden taufte er seine Anhänger im Fluss Jordan nahe des Toten Meeres.

Als auch Jesu zu dieser Taufe kam, wies er auf ihn und sprach: Er ist das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinweg nehmen wird. Wegen der Unruhe, die er damit erregte, wurde er von Herodes Antipas in den Kerker geworfen, wo Salome seine Enthauptung forderte.

Es sind alle Kinder im Alter von 3 bis 8/9 Jahren (bis einschließlich 2. Klasse Grundschule) herzlich zur Kinderkirche am Sonntag, den 24.06.2018 ins Pfarrheim St. Marien eingeladen.

Bringzeit: ab 10:20 Uhr

Die Eltern unserer Kinder können während der Kinderkirche ungestört den Gottesdienst in unserer Pfarrkirche besuchen.

Kirchenpfad

Der Weg führt zur Kirche. Die Kirche überragt die Häuser des Dorfes. Sie ist der Mittelpunkt. Die Kirche öffnet die Menschen, die dort leben, zum Himmel hin. Sie zeigt ihnen, dass Gott mitten unter ihnen wohnt. Und sie verheißt, dass Gottes Segen über allem steht, was wir in die Hand nehmen, dass Gott das Werk unserer Hände segnet und dass Gottes Segen über allem steht, was wir in die Hand nehmen, dass Gott das Werk unserer Hände segnet und dass Gottes Segen uns auf all unseren Wegen begleitet und einhüllt wie ein schützender Mantel. Der Weg führt uns in die Kirche, wenn wir unser eigenes Leben nicht mehr verstehen, wenn Sorgen uns plagen, wenn sich in unsere Beziehungen Schwierigkeiten eingeschlichen haben. Dann fühlen wir uns in der Kirche verstanden, geborgen. Wir schöpfen wieder Kraft, um unseren Alltag auf neue Weise zu bewältigen.

ANSELM GRÜN

Was wir feiern

An Johannis

Am 24. Dezember, an Weihnachten, feiern die Christen die Geburt Jesu. Das wisst ihr bestimmt. Genau sechs Monate vorher, am 24. Juni, wird in der Kirche ein anderer Geburtstag gefeiert: die Geburt des Johannes. Er war ein Verwandter von Jesus und weil er diesen später taufte, nennen wir ihn heute Johannes den Täufer.

Die Vorgeschichte zur Geburt Johannes des Täufers ist spannend und voller Wunder. Seine Eltern hießen Zacharias und Elisabeth. Beide waren eigentlich schon zu alt, um noch ein Kind zu bekommen und darüber waren sie sehr traurig. Das wollte Gott nicht und deshalb ließ er ein Wunder geschehen.

Als Zacharias bei der Arbeit war, er war Priester im Tempel in Jerusalem, erschien ihm ein Engel und sagte ihm, dass er trotz seines hohen Alters noch

einen Sohn bekommen würde und den solle er „Johannes“ nennen. Das konnte Zacharias gar nicht glauben, obwohl es ihm ein Engel Gottes gesagt hatte. Deshalb verlor er bis zur Geburt des Johannes seine Sprache.

Als dann Johannes geboren wurde, kamen alle Verwandten und Freunde und freuten sich mit Elisabeth und Zacharias. Sie fragten, wie denn das Kind heißen solle. Alle erwarteten, dass es wie der Vater Zacharias heißen würde, doch Elisabeth sagte, der Name des Kindes sei Johannes. Das wollten die Verwandten nicht glauben und sie fragten den Vater. In diesem Moment konnte Zacharias wieder reden und sagte: Sei Name ist Johannes. Das heißt übersetzt: Gott ist gnädig. Weil er mit Elisabeth und Zacharias so gnädig gewesen war, dass sie im hohen Alter noch ein Kind bekamen.